

Übung zur Worterarbeitung:

Im Folgenden wird das Wort "unter" erarbeitet.

Wortbild:

Nun soll die Präposition "unter" mit Holzbuchstaben dargestellt werden. Dies dient der dreidimensionalen Darstellung dieses Wortes. Die Holzbuchstaben liegen vermischt auf dem Tisch und diese sollen neu geordnet werden. Dies soll einer genauen Betrachtung des Wortes dienen.

Wortklang:

Beim Auflegen der einzelnen Buchstaben, werden diese einzeln benannt. Wenn das Wort fertig aufgelegt wurde, wird das gesamte Wort ausgesprochen (zuerst TrainerIn, dann KandidatIn).

Wortbedeutung:

Hier steht die Wortbedeutung im Vordergrund. Das Wort soll in Sätzen dargestellt und bearbeitet werden. Hier werden die Stammsilbe, die Wortfamilie und das Wortbild gemeinsam erarbeitet.

unter	Der Hund steht unter dem Tisch
unterhalb	Ich habe Schmerzen unterhalb des Knies.
Untergang	Der Untergang steht uns bevor.
unterst	Das Handtuch liegt zu unterst in der Lade.
unterlegen	Wir sind ihnen unterlegen.
Unterton	Das Mädchen hatte einen deutlichen Unterton.
untergehen	Ohne Schwimmreifen würde das Kind untergehen.
Unterhalt	Ich bezahle Unterhalt.
Unterhemd	Mein Opa hat ein Unterhemd an.
Unterlage	Lisa hat eine neue Unterlage für meinen Schreibtisch.
untersagt	Das war ihnen untersagt.
Unterbewusstsein	Es ist noch immer in meinem Unterbewusstsein.
Unterhose	Die Unterhose ist blau.
Unterwelt	Hades lebt in der Unterwelt.
...	

Übung zur Worterarbeitung:

Das Wort „schön“ wird erarbeitet.

Wortbild:

Dazu werden aus Plastilin die einzelnen Buchstaben geformt und aufgelegt. Wichtig ist hier, dass die Buchstaben gut „erspürt“ werden. Die Buchstaben werden dann in einen Beutel gelegt. Sie werden einzeln herausgezogen und dann mit geschlossenen Augen gespürt.

Wortklang:

Das Wort wird in die jeweiligen Buchstaben zerlegt und jeder Buchstabe wird benannt. Zuerst spricht der/die TrainerIn das Wort deutlich aus und dann der/die KandidatIn.

Wortbedeutung:

Nun sollen Stammsilbe, Wortfamilie und das Wortbild nochmals erarbeitet werden. Diese können gemeinsam überlegt werden und dann werden daraus Sätze gebildet. Weitere Wörter können auch von der/dem TrainerIn vorgeschlagen werden, wenn der/dem KandidatIn keine mehr einfallen.

Alle neuen Wörter sollen immer dreidimensional dargestellt werden.

schön	Das Wetter ist heute sehr schön.
Schönheit	Du bist eine Schönheit.
schöner	Im Sommer ist das Wetter schöner als im Winter.
schönste	Mallorca ist für mich die schönste Urlaubsinsel.
schönreden	Das kann man nicht mehr schönreden.
Schönheitsschlaf	Ich brauche meinen Schönheitsschlaf.
schönsten	Friesen sind die schönsten Pferde.
schönen	Ich hatte einen schönen Urlaub.
...	

Übung zur Worterarbeitung:

In der folgenden Übung wird das Wort "mein" erarbeitet.

Wortbild:

Die einzelnen Buchstaben des Pronomens werden gemeinsam bunt aufgemalt und danach ausgeschnitten. Es sollen mit geschlossenen Augen die einzelnen Buchstaben ertastet und aufgelegt werden.

Wortklang:

Nun werden die Buchstaben richtig geordnet und benannt. Der/die TherapeutIn spricht die einzelnen Buchstaben mehrmals vor und singt dann das gesamte Wort vor. Danach ist der/die KandidatIn an der Reihe.

Wortbedeutung:

Nun wird das Pronomen mithilfe von verschiedenen Satzbeispielen erarbeitet. Dies dient dem besseren Verständnis des Wortes und sich ein genaueres Bild davon zu machen. Hiermit können auch in weiterer Folge die einzelnen Fälle dieses Possessivpronomens erarbeitet werden.

mein	Das ist mein Haus.
meiner	Ich gehe zu meiner Tante.
meines	Die Schwester meines Vaters.
meinem	Mein Freund schläft in meinem Bett.
meine	Stephanie ist meine Freundin.